

Anlage Kind

Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

1	Name			
2	Vorname			
3	Steuernummer		lfd. Nr. der Anlage	
4	Angaben zum Kind			3
4	Identifikationsnummer	01		
5	Vorname		ggf. abweichender Familienname	
6	Geburtsdatum		EUR	
6	16		Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2017	15
7	Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse			
8	Wohnsitz im Inland	00	Wohnsitz im Ausland	07
9	ggf. abweichende Adresse (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz 14)			
10	Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Person A		Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B	
10	02	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	03	1 = leibliches Kind / Adoptivkind
11	Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person		Dauer des Kindschaftsverhältnisses	
11	Name, Vorname		Geburtsdatum dieser Person	
12	Letzte bekannte Adresse		Art des Kindschaftsverhältnisses	
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland		37	
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am		06	
15	Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteiles ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar		05 1 = Ja	
16	Angaben für ein volljähriges Kind			
17	Das Kind			
18	– befand sich in einer Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,			
19	– befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),			
20	– konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder			
21	– hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.			
22	(Folgt diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)			
23	1. Zeitraum		2. Zeitraum	
24	vom	bis	vom	bis
25	80		81	
26	Bezeichnung der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung			
27	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet		82	
28	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)		83	
29	Das Kind hat den gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet, der vor dem 1.7.2011 begonnen hat			
30	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in Zeile 16)			
31	Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen		84 1 = Ja 2 = Nein	
32	Falls Zeile 31 mit „Ja“ beantwortet wurde:			
33	Das Kind war erwerbstätig (kein Auszubildendenverhältnis)		1 = Ja 2 = Nein	
34	Falls Zeile 33 mit „Ja“ beantwortet wurde:			
35	Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus		1 = Ja 2 = Nein	
36	Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung)		1 = Ja 2 = Nein	
37	Beschäftigungszeitraum		vom bis	
38	Erwerbszeitraum		vom bis	
39	(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) lt. Zeile 33		Stunden	
40	(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) lt. Zeile 34		Stunden	

Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

– Füllen Sie die Zeilen 31 bis 37 nur aus, wenn Sie in die Datenübermittlung eingewilligt oder dieser nicht widersprochen haben. –

Aufwendungen von mir / uns als
Versicherungsnehmer geschuldet
EURAufwendungen vom Kind als
Versicherungsnehmer geschuldet
EUR

31	Von mir / uns getragene Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	<input type="text"/>	70	<input type="text"/>
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt			71	<input type="text"/>
33	Von mir / uns getragene Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	<input type="text"/>	72	<input type="text"/>
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beträge	68	<input type="text"/>	73	<input type="text"/>
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt			74	<input type="text"/>
36	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 bis 33 (z. B. nach § 13a BAföG)			75	<input type="text"/>
37	Von mir / uns getragene Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	69	<input type="text"/>		

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

- 38 – seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder
– mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist

36 ☐ 1 = Ja

Falls die Frage in Zeile 38 mit Ja beantwortet wurde:

- 39 Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum

vom

bis

Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.

- 40 39 ☐ 1 = Ja 43

Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt.

- 41 40 ☐ 1 = Ja

Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen.

- 42 41 ☐ 1 = Ja

Nur beim Stief- / Großelternteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.

Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit /
Unterhaltsverpflichtung

vom

bis

- 43 76 ☐ 1 = Ja 77

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

- 44 Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet 42

- 45 Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt 44

Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

- 46 46 ☐ 1 = Ja
2 = Nein Falls ja 47

Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

- 47 49 ☐ 1 = Ja
2 = Nein Falls ja 50

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

- 48

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

- 49

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

- 50 Das Kind war auswärtig untergebracht 85 1. Zeitraum vom bis 86 2. Zeitraum vom bis

- 51 Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland 87 ☐ 1 = Ja

Anschrift(en), Staaten – falls im Ausland

- 52

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

- 53 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 88 %

Schulgeld

für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger)

Gesamtaufwendungen
der Eltern
EUR

- 61 24 , —
- Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**
- 62 Das von mir übernommene Schulgeld beträgt 56 , —
- 63 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 57 %

Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

Die Übertragung des Behinderten- / Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:

Das Kind ist

- 64 hinter- 26 1 = Ja behindert 1 = Ja blind / 55 1 = Ja geh- und Grad der 25
blieben ständig hilflos und stehbehindert 1 = Ja Behinderung
- 65 Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von bis unbefristet Erstmalige Beantragung / Änderung
(Nachweis ist einzureichen)
- Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**
- 66 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 28 %

Kinderbetreuungskosten

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters

vom

bis

Gesamtaufwendungen der Eltern
EUR

- 67 51 , —
- 68 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen 79 , —
- Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**
- 69 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen Aufwendungen , —
- 70 Es bestand ein **gemeinsamer** vom bis Das Kind gehörte vom bis
Haushalt der Elternteile zu unserem Haushalt
- 71 Es bestand **kein gemeinsamer** vom bis Das Kind gehörte vom bis
Haushalt der Elternteile zu meinem Haushalt
- 72 Das Kind gehörte vom bis
zum Haushalt des anderen Elternteils
- Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**
- 73 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %